

# Der Oberbürgermeister

Landeshauptstadt Erfurt . Der Oberbürgermeister . 99111 Erfurt

Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN  
Frau Rothe-Beinlich  
Fischmarkt 1  
99084 Erfurt

**Drucksache 0322/23 ; Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO;  
Kommunale Impfstelle, öffentlich**

Journal-Nr.:

Sehr geehrte Frau Rothe-Beinlich,

Erfurt,

Ihre Anfrage beantworte ich wie folgt:

## **1. Plant die Stadt Erfurt wieder die Einrichtung einer kommunalen Impfstelle und wie bewertet sie ein solches Angebot?**

Insgesamt unterliegt das weltpolitische Geschehen und die globale Gesundheitslage großen Herausforderungen, welche die Verantwortung des Öffentlichen Gesundheitsdienstes als bevölkerungsmedizinische Säule des Gesundheitswesens fordern. Die personelle Stärkung des Erfurter Gesundheitsamtes über den "Pakt für den Öffentlichen Gesundheitsdienst", sowie amtsinterne Umstrukturierungen haben dazu geführt, dass unsere gesetzlichen Pflichtaufgaben entsprechend §1, Abs. 1, Punkt 5 GesDV TH und die Umsetzung des Masernschutzgesetzes, in enger Perspektive wieder vollumfänglich erfüllt werden. Außerdem ist die Zulassung des Gesundheitsamtes Erfurt als Gelbfieberimpfstelle entsprechend den IGV zum 02.02.2023 durch das TMASGFF aktualisiert worden.

Weitergehend prüft das Gesundheitsamt gemeinsam mit dem Amt für Gebäudemanagement inwiefern Räumlichkeiten für Riegelungs- und Massenimpfungen geeignet sind und vorbereitet werden können, um so aus den Erfahrungen der Pandemie auch praktische Schlüsse und Konsequenzen für besondere Lagen und Ausbruchsgeschehen zu entwickeln.

Eine in die Abteilung Gesundheitsschutz integrierte "Impfstelle" wird daher als erforderlich und realisierbar eingeschätzt. Wünschenswert und wichtig wäre, diese Aufgabe im derzeit in der Erarbeitung befindlichen "Gesetz über den Öffentlichen Gesundheitsdienst" auch wieder entsprechend zu verankern.

**Seite 1 von 2**

**Sie erreichen uns:**  
E-Mail: [oberbuergemeister@erfurt.de](mailto:oberbuergemeister@erfurt.de)  
Internet: [www.erfurt.de](http://www.erfurt.de)

Rathaus  
Fischmarkt 1  
99084 Erfurt

Stadtbahn 3, 4, 6  
Haltestelle:  
Fischmarkt

## 2. Wenn ja; für wann und wo ist die Eröffnung einer solchen Impfstelle geplant und welche personellen Ressourcen sind dafür notwendig und verfügbar?

Aktuell wird im Gesundheitsamt an 2 Vormittagen bereits eine Impfsprechstunde durchgeführt. Dies wird realisiert durch das reguläre Personal und 2 Honorarärzte, welche u.a. im Bereich Mütterberatung tätig sind. Die Honorarärzte werden im II. bzw. III. Quartal ihre Tätigkeit beenden können, da die reguläre Personalbesetzung die Aufgaben dann allein bewältigen kann. Darüber hinaus werden die erforderlichen Impfungen und damit verbundenen logistischen und administrativen Tätigkeiten durch medizinisches Fachpersonal der Abteilung mit realisiert. Zusätzliches Personal ist nicht erforderlich.

Folgende Aufgaben werden bereits umgesetzt, z. Bsp.:

- Grundimmunisierung und Impflückenschließung gemäß STIKO
- Dokumentation von Impfungen
- Bearbeitung und Meldung von Impfreaktionen
- Impfberatung
- unentgeltliche Schutzimpfungen für bestimmte Bevölkerungsschichten, wie: Bürger, die von sozialer Benachteiligung bedroht sind, Flüchtlinge, Kontaktpersonen beim Auftreten von Infektionskrankheiten
- Gelbfieberimpfungen (Stand 28.10.2022 bis 23.02.2023 119 Impfungen, 6 ärztliche Bescheinigungen zur Befreiung von der Gelbfieber-Impfung)

Eine Ausweitung der Sprechzeiten ist ab dem III. Quartal realistisch.

Die Ausweitung der Impfleistungen auf weitere freiwillige Leistungen wie beispielsweise bis 2017 durchgeführte reisemedizinische Beratungen und Impfungen oder Impfangebote in Einrichtungen freier Trägerschaft (z. Bsp. Christophoruswerk) bedarf es einer haushalterischen Überprüfung und Planung.

Mit freundlichen Grüßen

A. Bausewein